





Gefahrenstufe 2 - Mäßig



Tendenz: Lawinengefahr nimmt ab
am Donnerstag, den 15.04.2021



Neuschnee



Waldgrenze



Triebsschnee



2600m

Lockerschneelawinen sind die Hauptgefahr.

Die spontane Lawinenaktivität nimmt mit der Sonneneinstrahlung deutlich zu. An sehr steilen Sonnenhängen sind ab dem Vormittag zahlreiche Lockerschneelawinen zu erwarten, auch mittelgroße.

Mit Neuschnee und starkem Wind entstanden in den letzten Tagen an allen Expositionen Triebsschneeansammlungen. Diese sind teilweise leicht auslösbar. Die Gefahrenstellen liegen vor allem in Kammlagen, Rinnen und Mulden aller Expositionen oberhalb von rund 2600 m. Anzahl und Größe der Gefahrenstellen nehmen mit der Höhe zu.

An Böschungen und an steilen Grashängen sind einzelne Gleitschneelawinen und Rutsche möglich. Dies in den Gebieten mit viel Neuschnee.

Schneedecke

Gefahrenmuster

gm.10: frühjahrssituation

gm.6: lockerer schnee und wind

In den letzten drei Tagen fielen gebietsweise bis zu 40 cm Schnee. Die Sonneneinstrahlung führt ab dem Vormittag zu einer Anfeuchtung der Schneedecke.

Die verschiedenen Triebsschneeansammlungen sind teilweise noch schlecht miteinander verbunden, besonders in Kammlagen in hohen Lagen und im Hochgebirge.

Tendenz

Die Gefahr von Lockerschneelawinen nimmt ab. Sonne und Wärme führen zu einer zunehmenden Setzung der Schneedecke.